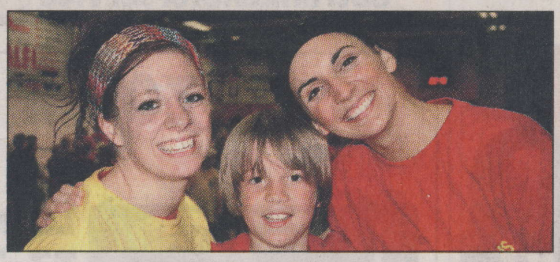
Innerhalb von drei Tagen übten 300 Schüler der Haupt- und Realschule Süd mit den Musical-Profis „Young Americans" die Choregraphie für eine beeindruckende Aufführung in der Sporthalle Schulzentrum Nord ein Fotos: wd

300 Kinder wurden zu Stars

Mit den Musical-Profis „Young Americans" boten Buxtehuder Haupt- und Realschüler eine tolle Show

wd. BUXTEHUDE. Minutenlanger Applaus für die „Young Americans": Nach einer zweistündigen Darbietung von rund 50 Musical-Profis aus Amerika und 300 Schülern der Haupt- und Realschule Süd in Buxtehude sprangen rund 1.000 Zuschauer am Sonntagabend begeistert von ihren Sitzen auf. Innerhalb von drei Tagen hatten die Amerikaner mit den Schülern in einem Projekt Pantomime, Tanz und Gesang in Musikrichtungen von Klassik bis Hip-Hop einstudiert. Realschullehrerin Marlies Spangenberg (58) gehörte zu den beeindruckten Zuschauern: „Es ist überwältigend, wie sehr sich die Schüler durch Musik und Tanz motivieren lassen, wie selbstbewusst sie werden und zu welchen Leistungen sie dann fähig sind."



Die Musical-Darsteller schliefen in Gastfamilien: Sarah (21. li.) und Emily (23) von den „Young Americans" waren zu Gast in der Familie von Paul Kulmus (12)

Während die Kinder am Montagmorgen ausschlafen durften, waren die „Young Americans" ab 6 Uhr schon wieder unterwegs: Neun Monate lang touren sie jetzt mit ihrer Show durch die ganze Welt.